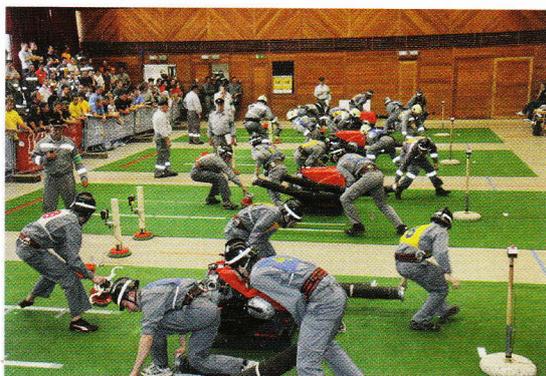


FF Kastelbell

## Fünftes Hallenkuppelevent der FF Kastelbell



Die Wettkampfgruppe der FF Kastelbell organisierte am 28. April 2012 in der Mehrzweckhalle von Schlums/Kastelbell den mittlerweile fünften Hallenkuppelbewerb. 50 Gruppen aus allen Landesteilen Südtirols und Nachbarn aus Ost- und Nordtirol kamen nach Kastelbell, um sich spannende Wettkämpfe zu liefern.

Trotz der sehr guten Resonanzen aus den Vorjahr ist es uns gelungen, den Bewerb noch attraktiver für die Bewertungsgruppen und die vielen Zuschauern zu gestalten. Der Bewerb wurde auf vier Teppichbahnen abgehalten. Jede Gruppe hatte die Möglichkeit, je drei Starts in Bronze und drei Starts in Silber zu absolvieren. Die 16 besten Gruppen aus dem Grunddurchgang, wobei hier die beste Zeit in Bronze gezählt wurde, qualifizierten sich für den Championscup und kämpften im K.O.-Modus um die Kastelbeller Wandertrophäe aus Marmor.

Der Grunddurchgang begann um 10.00 Uhr und endete um 18.00 Uhr.

Einige der favorisierten Gruppen zeigten Nerven, andere absolvierten die Qualifikation fürs Finale nahezu perfekt. Der große Gewinner des Grunddurchganges war die Gruppe Sillian aus Osttirol, die jeweils in Bronze (16,62 sec.) wie auch in Silber (17,87 sec.) die Tagesbestzeiten erzielte.

Als dann um 18.30 Uhr der Moderator das Mikrophon übernahm und die ersten vier Gruppen des Achtelfinales des Championscup unter antiker Trommelmusik in die bis zur Gänze gefüllten Halle marschierten, kam so richtig Wettkampfstimmung auf.

Auf den bestens präparierten Bewertungsbahnen mit überall demselben Bewertungsmaterial und exakter elektronischer Zeitnahme (mit Lichtschranke und Abstopper) kämpften sich die Gruppen Eyrs 2, St. Martin Gsies, Naraun und Antholz/Mittertal erst über das Achtelfinale, dann über das Viertelfinale bis ins Halbfinale vor. Dort hatten die Antholzer das Glück des Tüchtigen und kamen aufgrund der geringeren Strafpunkte gegenüber der Konkurrenz weiter und zogen mit Naraun ins Finale ein.

Das Finale hätte nicht mehr spannender sein können. Antholz gewann den 1. Durchgang hauchdünn vor der Gruppe aus Naraun, die wiederum im 2. Durchgang noch einmal zulegen konnte und so den Pusterern den Sieg noch vor der Nase wegschnappte. Im kleinen Finale setzte sich die Gruppe St. Martin Gsies gegen die Eyrs

durch. Alle Ergebnisse, Zeiten, Fotos und Videos finden sie auf unserer Homepage [www.ff-kastelbell.it](http://www.ff-kastelbell.it).

Um 20.00 Uhr stemmten die Sieger dann die 55 kg schwere Marmorskulptur in den Himmel und ließen sich von den zahlreichen Zuschauern bejubeln. Zum ersten Mal wurden für die ersten drei des Championscup auch eigens angefertigte Medaillen in Gold, Silber und Bronze vergeben. Unter den Zuschauern befanden sich auch zahlreiche Ehrengäste wie z. B. Bezirksfeuerwehrpräsident Franz Tappeiner, der Bürgermeister und die Gemeindefereferenten.

Für das leibliche Wohl während und nach dem Bewerb im großen Festzelt war die FF Kastelbell verantwortlich. Für die Superstimmung bis spät in die Nacht sorgte Südtirols Partyband VolX-rock aus dem Pustertal. Die Wettkampfgruppe Kastelbell möchte sich bei allen Sponsoren und allen Freiwilligen bedanken, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Bewertern, die sich zur Verfügung gestellt haben und den ganzen Tag ausgezeichnete Arbeit leisteten.

Die FF Kastelbell freut sich schon im Voraus auf das nächste Jahr und hofft, dass sich wieder so viel Wettkampfgruppen aus dem In- und Ausland beim 6. Kastelbeller Hallenkuppelevent im April 2013 beteiligen.

Die Bewertungsgruppe der FF Kastelbell  
Klaus Kofler

